



Landeshauptstadt München
Personal- und Organisationsreferat
Herrn Stadtrat Dr. Alexander Dietrich
Marienplatz 8
80331 München

Wolfgang Fackler

Vorsitzender des
Arbeitskreises für Fragen
des öffentlichen Dienstes

München, 28.01.2020

(bitte bei Antwort angeben)

Aufwertung publikumsintensiver Tätigkeiten

Sehr geehrter Herr Dr. Dietrich,

in oben genannter Angelegenheit nehme ich Bezug auf Ihr Schreiben vom 06.06.2018, in dem Sie um Prüfung einer Zulage für die Tätigkeit in publikumsintensiven Bereichen bitten.

Ausgangspunkt war mein Besuch des Kreisverwaltungsreferats der Landeshauptstadt München am 15.05.2018 zusammen mit dem Arbeitskreis für Fragen des öffentlichen Dienstes unter meinem Vorsitz. Ziel war, sich vor Ort ein Bild der Belastung des Personals in Bereichen mit hohem Parteiverkehrsaufkommens zu machen. Auf meine Initiative hin wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat, der Landeshauptstadt München, der Stadt Nürnberg und dem Bayerischen Städtetag gebildet, die die aktuelle Sachlage untersuchte.

Dem Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes wurde in seiner heutigen Sitzung am 28.01.2020 vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat über die Möglichkeiten einer Aufwertung publikumsintensiver Tätigkeiten berichtet.

Ich kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat meinen Vorschlag aufgegriffen und nun eine Lösung zur Honorierung von Tätigkeiten in publikumsintensiven Bereichen vorgelegt hat. Künftig wird es möglich sein, Beamtinnen und Beamten in den Metropolen München, Nürnberg und Augsburg, die in publikumsintensiven Bereichen mit überdurchschnittlicher Fluktuation und wesentlich kürzerer Verweildauer eingesetzt sind und deren Tätigkeit überwiegend durch Publikumsverkehr geprägt ist, eine Zulage nach Art. 60 BayBesG zu zahlen.

Ich darf Sie bitten, diesen gemeinsamen Erfolg den betroffenen Beamtinnen und Beamten der Landeshauptstadt München mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Fackler
Mitglied des Landtags